



Das C-Team feierte ein gelungenes Debit im Kreis der rouinierten Oberliga-Formationen.



Das A-Team zog in die Endrunde ein und erreichte mit einer »Ricky-Martin«-Choreografie Rang sieben. (alle Fotos: Hausmanns)



Das B-Team, unlängst Zweiter bei der Tanzschul-Lateinforma-tionen-DM, belegte Rang neun.

Tanzen / Oberliga Süd

A-Team unter seinen Möglichkeiten – Zufriedenheit bei B- und C-Team

Drei Lateinformationen der TSA Friedberg beim ersten von fünf Turnieren im thüringischen Altenburg am Start – Heimturnier am 21. März in Altenstadt

(hau) Erstmals starten in der neuen Saison der Oberliga Süd der Lateinforma-tionen gleich drei Mannschaf-ten der TSA Friedberg. An der Runde beteiligen sich elf Mannschaften aus Hessen und Thüringen. Am Sonntag stand im thüringischen Altenburg das erste von insgesamt fünf Turnie-ren an. Neben dem Friedberger A-Team mit seinen Trainern August Wehrheim und Peter Schmitz gingen erstmalig auch das B-Team und die blutjunge C-Mannschaft an den Start, die beide von Manuela und An-dreas Voss in Niddatal trainiert wer-den.

Das Ergebnis in Zahlen: Rang sie-ben für das A-Team der TSA Fried-berg, die Plätze neun und elf für das B- und das C-Team. Strahlender Sie-ger wurde die Lateinforma-tion aus Wiesbaden, dicht gefolgt von Alten-burg A und Viernheim. Dahinter tanzen sich die Formationen aus Fischbach/Hofheim (4), Gießen (5), Heusenstamm (6), Zweibrücken (8) und Altenburg B (10) auf die vorläu-figen Ligaplätze.

Unter seinen Möglichkeiten blieb Krankheitsbedingt das A-Team aus Friedberg in attraktiven neuen Kos-tümen. Auf sechs Paare reduziert,

tanzte sich die Mannschaft mit ihrer, mit Schwierigkeiten nur so gespick-ten »Ricky-Martin«-Choreografie zwar ins große Finale, konnte hier aber nur den siebten Platz herausho-len. »Da ist viel mehr drin«, wollen Trainer und Tänzer im Laufe der Sai-son aber ihr Potenzial ausschöpfen und an die Erfolge der letzten Ober-liga-Runde anknüpfen, die sie als Dritte abgeschlossen.

Trotz ihrer vermeintlich »schlech-ten« Platzierung bei ihrer Oberliga-Premiere hatten das B- und das C-Team allen Grund zur Freude. Beide boten bei ihren anspruchsvollen Cho-reografien zu »Studio 54« gute Leis-tungen und steigerten sich erheblich beim zweiten Durchgang im kleinen Finale der vier hinteren Mannschaf-ten. Mit acht Paaren komplett kom-mte das B-Team, das sich unlängst bei den Deutschen Meisterschaften der Tanzschul-Lateinforma-tionen den Vizemeistertitel geholt hatte, bei sei-ner ersten Oberliga-Teilnahme an-treten.

Durch Krankheit auf sieben Paare dezimiert, machte das jüngst gegrün-dete C-Team neben Paaren, die mit-unter seit zehn Jahren »im Geschäft« sind, eine gute Figur bei seinem Liga-Debüt. Welches Potenzial die jungen Tänzer/-innen nach mitunter nur ei-nem knappen Jahr Formationstanzen und einem Altersdurchschnitt von 15 Jahren mitbringen, konnte sich vor der restigen Kulisse im »Goldenen Pflug« von Altenburg sehen lassen. »Teamgeist, Einsatz- und Leistungs-bereitschaft sind fantastisch«, waren die Trainer begeistert von all ihren Schützlingen.

Die nächsten Turniere der Oberli-garunde finden statt in Rüsselsheim (1. März), Heusenstamm (7. März), Friedberg (am 21. März in der Halle in Altenstadt) und Gießen (29. März).